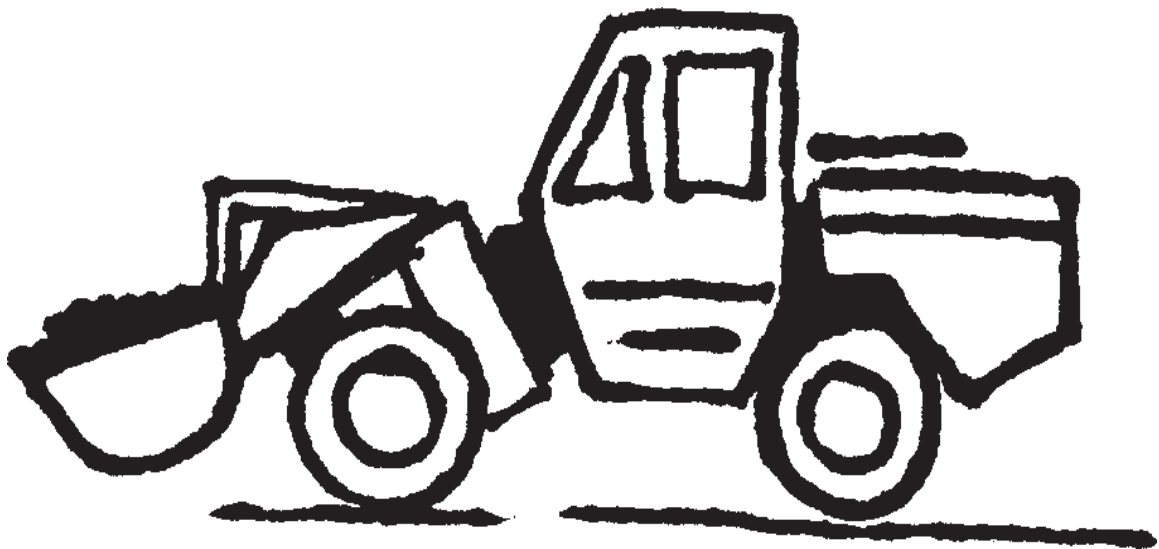


Bedienungsanleitung

für die Radladerwaage Typ LIBRA-Light / LIBRA / LIBRA-Plus



BAR K System- und Wiegetechnik GmbH & Co. KG

Schulstrasse 41

D-46348 Raesfeld-Erle

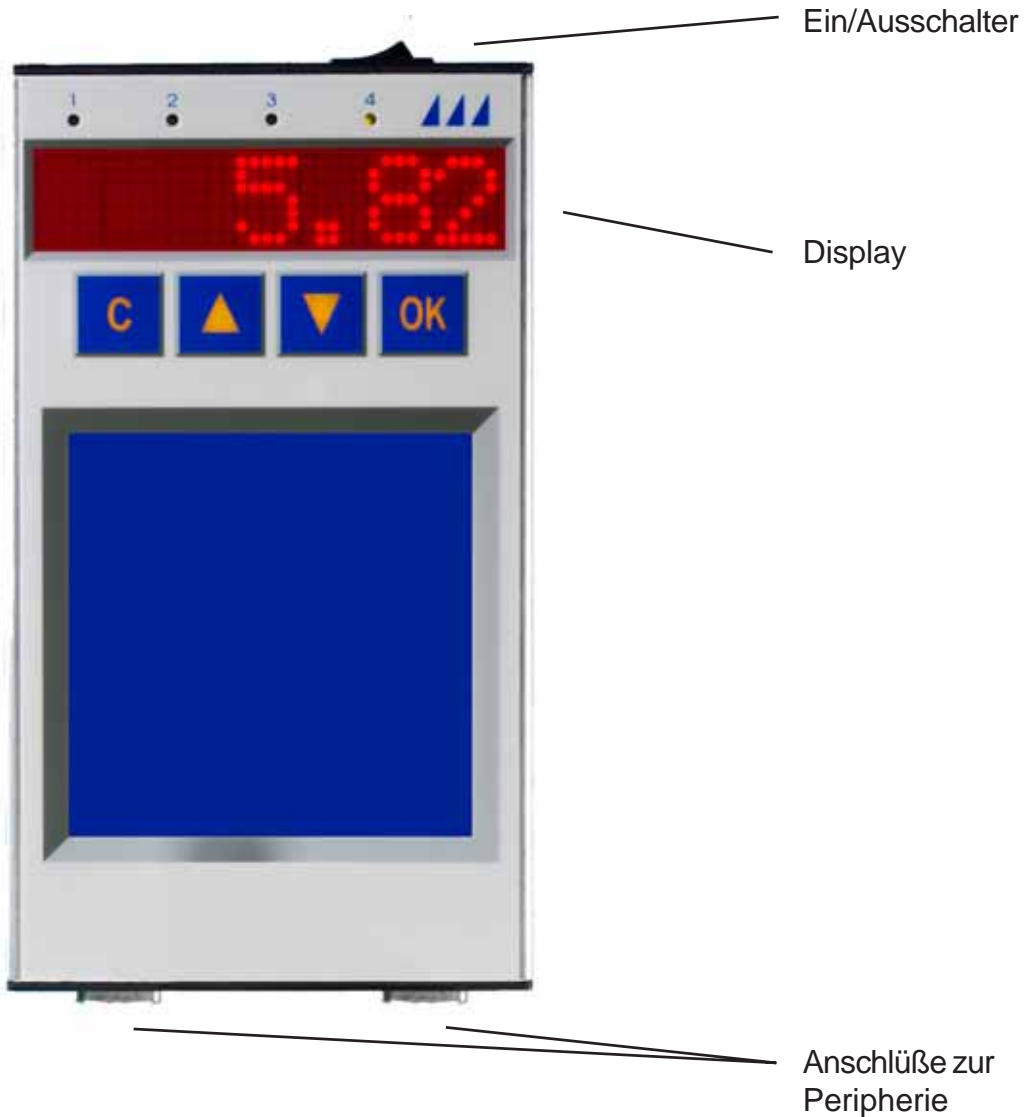
Tel.: +49-(0)2865-20429-0

Fax.: +49-(0)2865-20429-9

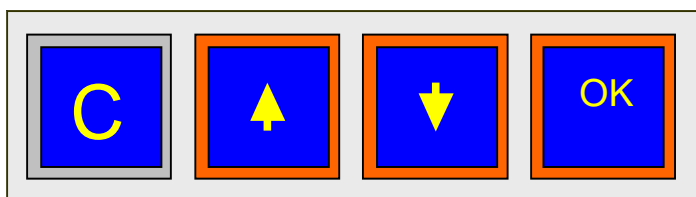
Email: info@bark-systeme.de

www.bark-systeme.de

1. Gesamtansicht der Elektronik im Führerhaus:



Zuordnung der Tasten:



Storno Summe Rück-
 wiegung Abdruck
 oder Enter

2. Hinweis:

Alle Rechte vorbehalten!

Dieses Dokument, oder Teile dieses Dokuments, sowie die dazugehörigen Informationen, dürfen in keiner Form (Fotokopie, Druck oder sonstiger Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der **BARK System- und Wiegetechnik GmbH & Co. KG** reproduziert ,vervielfältigt, veröffentlicht, oder an Dritte weitergegeben werden.

Für sachliche und inhaltliche Fehler diese Dokuments jeglicher Art und die damit eventuell auftretende Schädigung dritter übernimmt die **BARK System- und Wiegetechnik GmbH & Co. KG** keinerlei Haftung.

Alle Informationen können ohne Ankündigung geändert werden.

3. Inhaltsübersicht:

- 1. Gesamtansicht der Elektronik im Führerhaus**
 - 2. Hinweis**
 - 3. Inhaltsübersicht**
 - 4. Anleitungszuordnung**
 - 5. Allgemeine Sicherheitsvorschriften**
 - 6. Unfallverhütungsvorschriften**
 - 7. Bestimmungsgemäße Verwendung der Waage**
 - 8. Wiegeablauf**
 - 8.1. Libra ohne Drucker
 - 8.2. Libra mit Drucker
 - 9. Stornierung einer Schaufel**
 - 10. Rückwiegung der letzten Schaufel**
 - 11. Ablaufdiagramm**
 - 12. Mögliche Fehlerursachen**
 - 13. Bedienung des Drucker SP298**
 - 14. Tagessumme**
 - 14.3.1. Tagessumme
 - 14.3.2. Total-Summe
 - 15. Zielgewicht**
 - 16. Datum/Uhrzeit**
 - 17. erweiterte Funktionen LIBRA-Plus**
-

4. Anleitungszuordnung

Diese Bedienungsanleitung für die Radladerwaage Typ LIBRA(-Light) beschreibt den Ablauf zur Durchführung von Wiegungen mit o.a. Elektronik. Es darf nur nach ausführlicher Einweisung durch den Hersteller oder seiner Bevollmächtigten die Bedienung erfolgen. Es sind die einschlägigen Sicherheitsmaßnahmen und die gesetzlichen Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten.

Diese Anleitung gilt ausschließlich für gelieferte Produkte der Fa. BARK System- und Wiegetechnik GmbH & Co. KG!

Ursprungsland: Deutschland
Dokumentenummer: B (07.05)deu

Name und Anschrift des Herstellers:

BARK System- und Wiegetechnik GmbH & Co. KG
Schulstr. 41
D-46348 Raesfeld-Erle

Kundendienst:

Telefon: +49-(0)2865-20429-0
Fax: +49-(0)2865-20429-9
E-Mail: info@bark-systeme.de
Internet: www.bark-systeme.de

wurde überreicht durch:

Haftung:

Die Urheberrechte für diese Dokumentation behalten wir uns vor.

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der BARK System- und Wiegetechnik GmbH & Co. KG, die wir Ihnen, auf Anfrage, gerne übersenden.

5. Allgemeine Sicherheitshinweise

- Vor Arbeitsbeginn bitte alle mitgelieferten Teile prüfen und damit vertraut machen, denn nach Beginn der Arbeiten ist es zu spät!
- Die Montage der Wiegeeinrichtung und der elektrische Anschluß der Wiegeelektronik darf nur von geschulten, ausgebildeten und eingewiesenen Personal durchgeführt werden. Zuwiderhandlungen und daraus resultierende Schäden, insbesondere Folgeschäden können nicht gegenüber dem Hersteller geltend gemacht werden!
- Das Anbringen der Sensoren auf den Tragarmen erfordert eine Schweiß-fachausbildung!

6. Unfallverhütungsvorschriften

- Es gelten die gesetzlichen Unfallverhütungsvorschriften und damit im Zusammenhang stehenden Gesetze, Regeln und Normen!
- Besondere Beachtung gilt der *Unfallverhütungsvorschrift VBG 15: „Schweißen, schneiden und verwandte Verfahren“* in der jeweils gültigen Fassung!
- Vor Beginn der Schweißarbeiten muss unbedingt die Zuleitung der Fahrzeugelektrik/Fahrzeugelektronik unterbrochen werden. Zusätzlich kann zur Sicherheit ein Elektronik-Schweißschutzgerät eingesetzt werden
- Beachten Sie bitte unbedingt die Herstellerangaben der Fahrzeug-elektrik/elektronik bzgl. der anfallenden Arbeiten!

7. Bestimmungsgemäße Verwendung der Waage

Die Waage ist zum Betrieb mit hydraulisch betätigten Hubzylinder(n) ausgelegt. Dieses kann an Radladern, Gabelstaplern o.ä. ähnlich betriebenen Fahrzeugen erfolgen. Es muß sichergestellt sein, dass der Lastschwerpunkt bei jeder Hubbewegung definiert angefahren wird. Daraus resultierend darf sich die Länge des Hebelarmes zwischen dem Drehpunkt und der Lasteinleitung (Schaufel) **nicht** ändern!

Veränderungen des Lastarmes, des Lastschwerpunktes, des Hubzylinders, der Drucksensoren oder der Positionssensoren veranlassen eine sofortige Überprüfung des Gewichtes. Bei geeichten Systemen **muß** umgehend eine eichamtliche Überprüfung stattfinden, und es darf bis dahin keine Verwiegung mit der Waage stattfinden!

Haupteinsatzgebiete sind Verwiegungen für Sand, Kies, Müll ausgenommen Sondermüll. Bei anderweitigen Einsatzzwecken bitte beim Hersteller entsprechend anfragen.

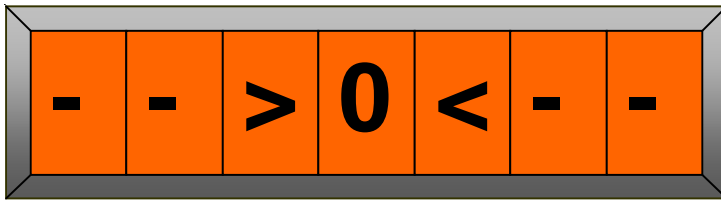
Konstruktionsbedingt sollte die Wiegung im Stand erfolgen. Bei langsamer Fahrt und Einhaltung der Stabilitätskriterien kann die Verwiegung auch dann stattfinden.

Beachte:

Es handelt sich um ein Meßgerät, und sollte als solches behandelt werden!

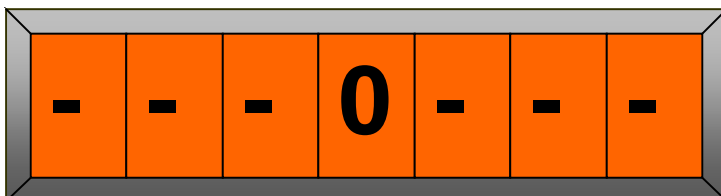
8. Wiegeablauf:

Waage einschalten. Nach dem Testdurchlauf erscheint im Display:



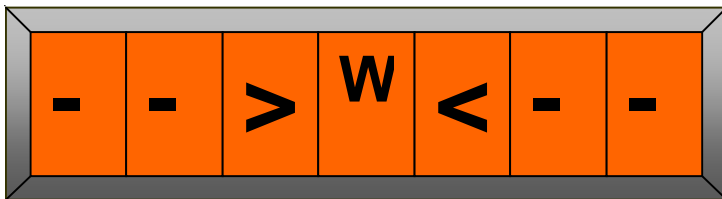
Jetzt bitte mit angezogener Schaufel durch den Wiegebereich fahren.

Nach erfolgter Nullung erscheint für kurze Zeit die Bestätigung der Nullung:

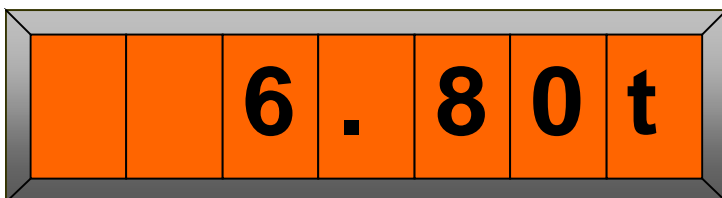


8. Wiegeablauf:

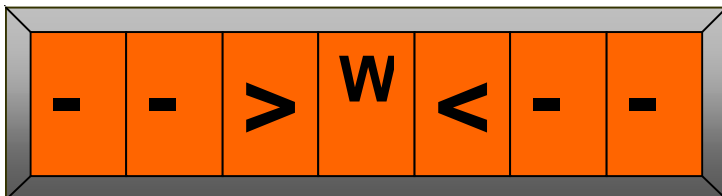
Nach der Nullung erscheint die Aufforderung zur Wiegung:



Last aufnehmen und mit angezogener Schaufel durch die Positionssensoren fahren. Danach erscheint automatisch das ermittelte Gewicht z. B. 6,80t



Schaufelinhalt entleeren! Es erscheint wieder:

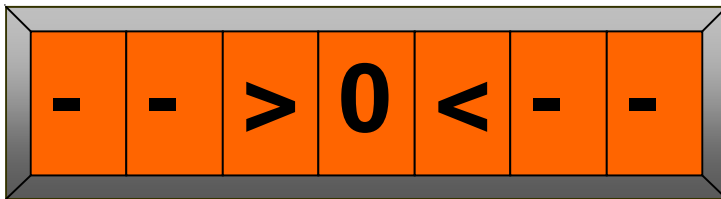


8. Wiegeablauf:

Materialaufnahme bis zur vollständigen Beladung wiederholen.

8.1. LIBRA ohne Drucker:

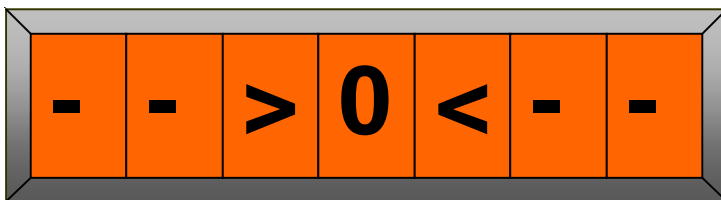
Zur Löschung des Speichers und Aufforderung zur erneuten Nullung bitte zuerst die Taste **-C-** und danach die Taste **-OK-** drücken. Es erscheint wieder:



Entsprechend dem vorher beschriebenen Wiegeablauf folgen!

8.2. LIBRA mit Drucker:

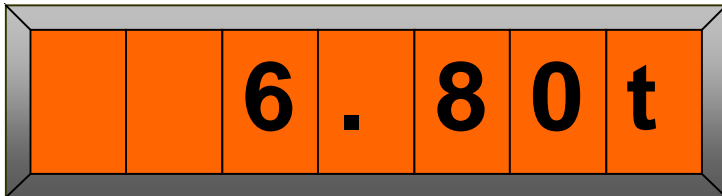
Durch Drücken der Taste **-OK-** erfolgt der Abdruck der Summe.
Bedienung des Druckers SP298 siehe Pkt. 13
Nach dem Abdruck fordert die Waage zur erneuten Nullung auf:



Entsprechend dem vorher beschriebenen Wiegeablauf folgen!

9. Stornierung einer Schaufel:

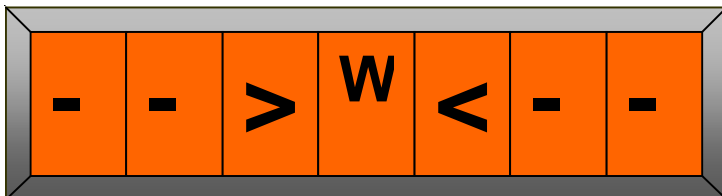
Nach Fixierung des Gewichts von z.B. 6,80t



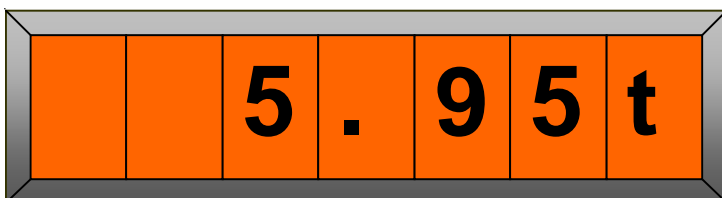
kann, solange das fixierte Gewicht im Display steht eine Stornierung der letzten Schaufel erfolgen.

Durch betätigen der Taste **-C-** wird der letzte fixierte Gewichtswert storniert.

Es erscheint wieder die Aufforderung zum Wiegen:



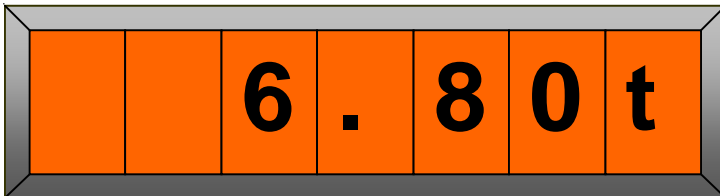
Nach Anpassen des Schaufelinhalts kann erneut durch die Positionssensoren gefahren werden (Es wurde Material abgekippt)



Das Material kann nun auf das Ladefahrzeug abgekippt werden!

10. Rückwiegung der letzten Schaufel:

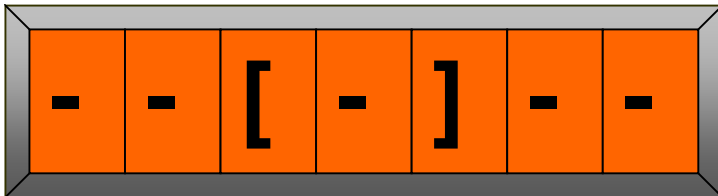
Nach Fixierung des Gewichts von z.B. 6,80t



kann, solange das fixierte Gewicht im Display steht, eine Rückwiegung der letzten Schaufel erfolgen.

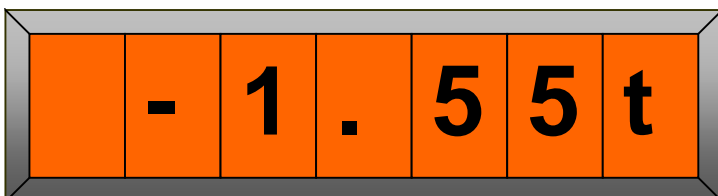
Durch betätigen der Taste **-Pfeil nach unten-** wird die Rückwiegung eingeleitet

Dabei erscheint folgende Anzeige:

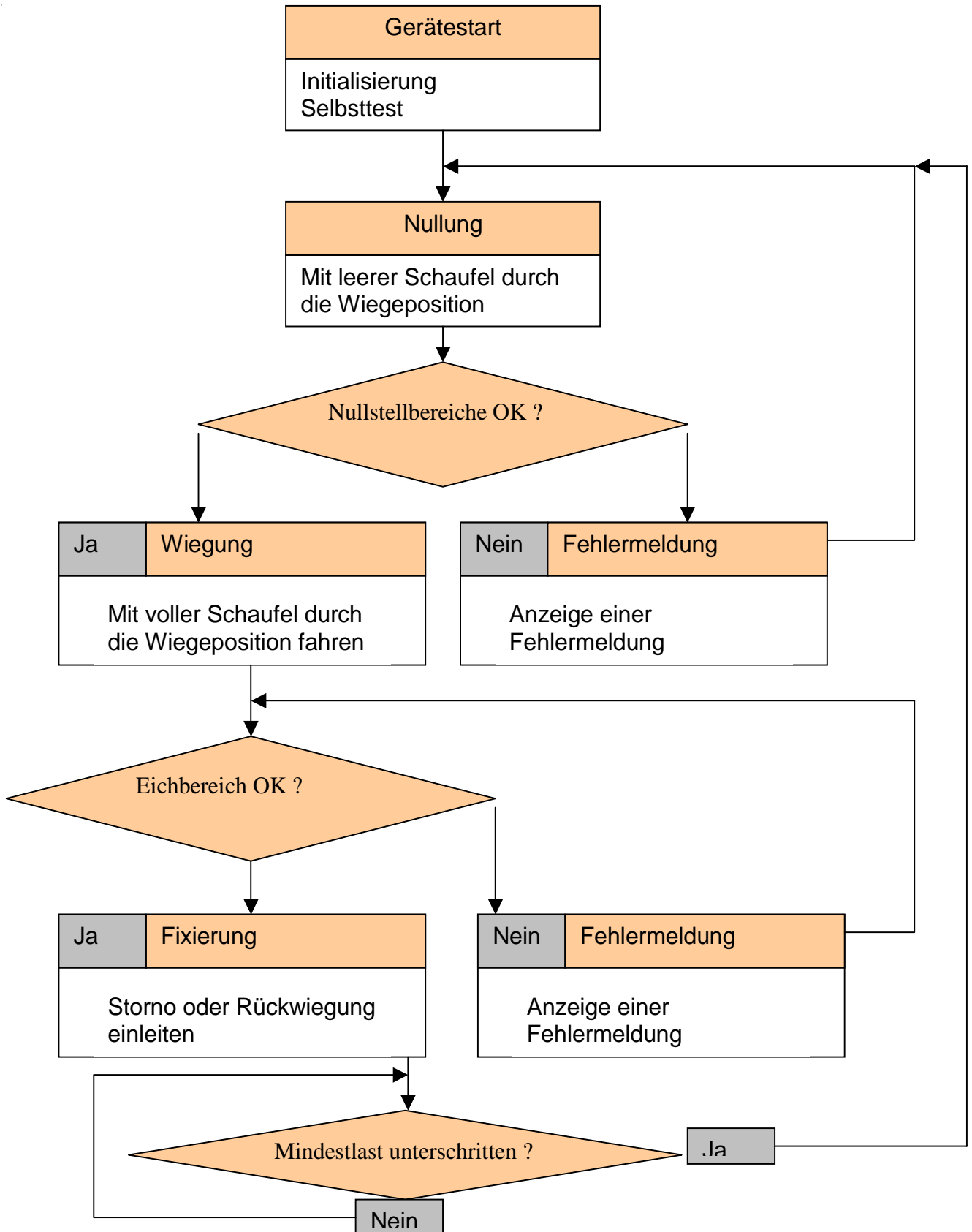


Jetzt kann soviel Inhalt wie gewünscht auf den LKW gekippt werden.

Nach erneutem Wiegen erscheint folgende Anzeige(Restinhalt in der Schaufel):



Durch drücken der **-Pfeil nach oben-** Taste wird das Gesamtgewicht angezeigt, und kann (falls vorhanden) mit der **-OK-** Taste abgedruckt/gelöscht werden. Danach muss die Waage wieder mit leerer Schaufel genullt werden!



12. Mögliche Fehlerursachen:

| | | |
|-----------------------------------|--|--|
| Waage läßt sich nicht einschalten | Bordspannung vorhanden? | Spannung prüfen |
| Waage nullt nicht | Nullstellbereich überschritten Schaufel ganz eingeklappt? Positionsschalter 1 schaltet nicht Positionsschalter 2 schaltet nicht | Schaufel reinigen Schaufel einklappen LED an? LED an? |
| Waage wiegt nicht | Schaufel ganz eingeklappt? Positionsschalter 1 schaltet nicht Positionsschalter 2 schaltet nicht | Schaufel einklappen LED an? LED an? |
| Druckt nicht ab | Keine Wiegung vorhanden Papier im Drucker? | Wiegen Papier einlegen |

13. Bedienung des Druckers SP298:

Den Drucker bitte an der linken hinteren Seite einschalten. Erkennbar an der leuchtenden -POWER ON- Lampe

Wiegekarte von links einschieben bis zum rechten Anschlag, danach wird die Wiegekarte automatisch positioniert!

Druck startet nach drücken der -ok-Taste automatisch!

Nach dem Drucken kann die Wiegekarte entnommen werden.

Weiter mit Pkt. 8 (Wiegeablauf)

14. Tagessumme:

Nach dem Einschalten der Waage erscheint ->0<- . In diesem Fenster kann durch drücken der ok-Taste das erweiterte Menue aufgerufen werden.

- BAR (Barzahler)(s. 14.1)
- DL-TARG (DEL Zielgewicht) (s.14.2)
- SUMMEN (Summen) (s. 14.3)

14.1 BAR

Funktion ist optional!

14.2 DL-TARG

Mit Anwählen dieser Funktion wird das Zielgewicht gelöscht.

14.3 SUMMEN

Mit Anwählen der Funktion „SUMMEN“ erscheint ein neues Menue:

- TSUMME (Tagesumme) (s. 14.3.1)
 - TOTAL (Total-Summe) (s. 14.3.2)
 - KSUMME (Kundensumme) (nur LIBRA-Plus) (s.17.1)
 - MSUMME (Materialsumme) (nur LIBRA-Plus) (s.17.2)
 - raus
-

14.3.1 Tagessumme:

Nach Anwählen der Funktion „Tagessumme“ wird im Display die aktuelle (seit dem letzten löschen!) Tagessumme angezeigt.

Innerhalb von drei Sekunden kann:

- mit der -ok-Taste- die Tagessumme abgedruckt werden
- mit der -Pfeil nach unten- Taste der Löschvorgang eingeleitet werden, und mit drücken der -ok-Taste- wird die Tagessumme gelöscht.
Abbruch ohne Löschen mit C-Taste!

Durch drücken der -C-Taste in das Nullfenster (Pkt.8 Wiegeablauf) springen!

14.3.2 Total-Summe:

Die „Total-Summe“ wird oberhalb des Summenspeichers geführt.

Die Funktionalität entspricht exakt der „Tagessumme“

Hiermit besteht die Möglichkeit über einen längeren Zeitraum eine „Total-Summe“ zu führen, auch wenn täglich der Tagessummenspeicher gelöscht wird!

15. Zielgewicht:

Es kann ein Zielgewicht vorgegeben werden. Durch drücken der -Pfeil nach oben-Taste im Nullfenster (blinkende ->0<- in der Anzeige)

kann über die „Pfeil hoch/Pfeil runter - Tasten“ und der -ok-Taste- das Zielgewicht eingegeben werden. Die „Pfeil hoch/Pfeil runter“ - Tasten ändern den Zahlenwert an der blinkenden Stelle.

Nach entsprechender Eingabe wird durch drücken der -ok-Taste- der Zahlenwert übernommen und die blinkende Anzeige springt eine Stelle weiter nach rechts. Hier bitte entsprechend verfahren, bis das Zielgewicht eingegeben ist.

Danach die -ok-Taste min. 3 sec. drücken und weiter unter Pkt.8 (Wiegeablauf)

Löschen des Zielgewicht (s. 14.2)

16. Datum/Uhrzeit:

Waage mit gedrückter „C-Taste“ einschalten. „C-Taste“ ca. fünf bis zehn Sekunden gedrückt halten bis „DEVINFO“ im Display erscheint. Mit der „Pfeil runter-Taste“ im Menue CLOCK oder DATE anwählen und mit ok-Taste bestätigen. Jetzt kann entsprechend bei Anwahl CLOCK die Stunden/Minuten/Sekunden mit den „Pfeil hoch/Pfeil runter- Tasten der Zahlenwert geändert werden und jeweils mit der -ok-Taste abgespeichert werden. Bei Anwahl DATE kann der Tag/Monat/Jahr geändert werden.

Durch mehrmaliges drücken der C-Taste springt die Waage in den Wiegeablauf zurück!

17. erweiterte Funktionen LIBRA-Plus

Die Waage LIBRA-Plus hat zusätzlich ein Display zur Darstellung der Stammdaten. Zur einfacheren Handhabung der Stammdaten ist ein Dreh-/Drückgeber eingebaut. Hiermit ist eine einfache, schnelle Anwahl gewährleistet.

Im LC-Display ist eine Auswahl von Stammdaten (Kunde, Material, Baustelle, Fahrzeug, Spediteur, KFZ-Kennzeichen und fünf weiteren frei wählbaren Bezeichner)anwählbar.

Durch drücken des Dreh/Drückgebers wird der Kunde schwarz hinterlegt (invers). Jetzt kann mit einer Drehbewegung der zu verändernde Stammdatensatz ausgewählt werden. Ist entsprechend z.B. Material angewählt worden und schwarz hinterlegt, kann durch nochmaliges drücken des Dreh/Drückgebers die Materialliste eingesehen werden. Hier erfolgt die Auswahl wieder über den Dreh/Drückgeber. Nach Auswahl des Materials wird die Auswahl automatisch mit drücken des Dreh/Drückgebers übernommen.

Entsprechend mit Kunde...Material...Baustelle.....verfahren!

17. 1 Kundensumme

Anwahl s.14.3

Wird die KSUMME (Kundensumme) angewählt, geht das bekannte Kundenfenster auf. Nach Anwahl des entsprechenden Kunden und Bestätigung durch drücken des Dreh/Drückgebers erscheint die Summe der Materialien des angewählten Kunden. (Zeitraum seit letzter Löschung/absaugen der Wiegedaten per Laptop/GSM).

Diese Kundensumme kann wie Tagesumme 14.3.1 abgedruckt werden.

17. 2 Materialsumme

Anwahl s.14.3

Wird die MSUMME (Materialsumme) angewählt, geht das bekannte Materialfenster auf. Nach Anwahl des entsprechenden Material und Bestätigung durch drücken des Dreh/Drückgebers erscheint die Summe der Materialien der angewählten Sorte. (Zeitraum seit letzter Löschung/absaugen der Wiegedaten per Laptop/GSM).

Diese Materialsumme kann wie Tagesumme 14.3.1 abgedruckt werden.

